

KURZ GEMELDET**Ortsdurchfahrt von Babenhausen beim Fuggerschlosses gesperrt**

Babenhausen. Die Kreisstraße MN 8 in Babenhausen (Am Espach) ist für den Verkehr voraussichtlich bis zum Jahresende gesperrt, teilt das Tiefbauamt am Landratsamt Unterallgäu mit. Betroffen ist der Abschnitt von der Kreuzung mit der B 300 am Espachplatz bis zur Einmündung der Tirolerstraße. Die Kreisstraße wird in diesem Bereich komplett erneuert. Außerdem entsteht ein neuer Geh- und Radweg. Die Umleitung ist ausgeschildert und wird innerörtlich geführt. Für den Schwerlastverkehr in Richtung Oberschönegg ist eine großräumige Umleitung eingerichtet. *pm*

Rat und Hilfe für Menschen mit Behinderung

Unterallgäu. Der Behindertenbeauftragte des Landkreises Unterallgäu, Ralph-Stefan Czechner, berät immer am ersten Dienstag im Monat Menschen mit Behinderung und deren Angehörige – egal, ob es um Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, um das Finden des richtigen Ansprechpartners oder um Rat, Hilfe und Informationen in anderen Belangen geht. Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 5. Oktober**, von 16 bis 18 Uhr, im Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim statt. *pm*

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH

unter Telefon (0172) 8 63 21 03. Das Angebot ist kostenlos.

WEITERE INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

www.unterallgaeu.de/menschen-mit-behinderung

Körperpflege aus der Natur – Kurs an der Jubi Babenhausen

Babenhausen. In der Reihe „Do it Yourself“ bietet die Jugendbildungsstätte Babenhausen (JuBi) am **Samstag, 30. Oktober**, von 9.30 bis 16.30 Uhr, einen Seminartag mit dem Titel „Naturkosmetik – selbstgemacht“ an. Wie vermischt sich Bienenwachs mit den wilden Kräuterkraften und wird zur geschmeidigen Creme? Welche Wirkung hat die Naturkraft auf die Haut? Die Teilnehmenden lernen die Wirkung unterschiedlicher Kräuter kennen und verarbeiten sie zu wohltuenden Pflegesubstanzen. Es wird gemischt, gerührt und experimentiert mit frischen Kräutern, Bienenwachs und verschiedenen Ölen. Gemeinsam werden unter Anleitung der Allgäuer Wildkräuterführerinnen Brigitte Seidel und Uta Manz verschiedene Produkte, wie zum Beispiel Cremes, Lippenbalsam, Deo, Duschgel oder Badezusatz hergestellt. Die Kosten betragen, inklusive Verpflegung und Material, 65 Euro. *Text/Foto: toot*

**ANMELDUNG**

bis Montag, 4. Oktober, bei Uta Manz, Jubi-Bildungsreferentin, Telefon (08333) 9 20 60 oder E-Mail: uta.manz@jubi-babenhausen.de.



Rektorin Catharina Freudling (Dritte von links) freut sich über das Engagement der Schülerinnen und Schüler, die unter der Anleitung von Brigitte Tremml (Achte von links) und Martin Reichgruber (Siebter von rechts) einen Wildbienen- und Schmetterlingsgarten schufen. *Foto: Fritz Settele*

Neue Heimat für Wildbienen und Schmetterlinge

Sommerschule mit praktischem Bezug als Ausgleich

Babenhausen. Nicht nur Mathematik, Deutsch und Englisch standen auf dem Stundenplan der „Sommerschule 21“ der Mittelschule Babenhausen, sondern auch Sozialkompetenztraining. Darunter versteht man, dass Schülerinnen und Schüler unter Anleitung gemeinsam ein Projekt in Angriff nehmen. In diesem

Fall schuf Brigitte Tremml, unterstützt von Martin Reichgruber, mit ihnen im Südostbereich des Schulzentrums einen Wildbienen- und Schmetterlingsgarten. Dafür wurden über 40 Stauden gepflanzt, darunter Sonnenhut und Katzenminze, aber auch Steppensalbei und Storchschnabel. Darüber freuen sich die heimischen

Wildbienen und Schmetterlinge, bekommen sie doch dadurch eine neue Heimat. Die Schülerinnen und Schüler töpferen auch Schilder mit Hinweisen auf die Pflanzennamen. In Form von Patenschaften übernehmen sie rund ums Jahr die Pflege der Pflanzen – eine wichtige Aufgabe im Bereich der Umweltschule. *fs*

Innovationspreis für Ehrenamtliche

Bewerbungsschluss ist der 17. Oktober

Unterallgäu. Ehrenamtlich Engagierte können sich ab sofort für den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt bewerben. Darauf weist der Unterallgäuer Landrat Alex Eder hin.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht diesen Preis im Frühjahr 2022 unter dem Motto „Ehrenamt – damit gewinnen wir alle!“.

„Ich hoffe, dass viele Bewerbungen aus unserem Land-

kreis eingehen. Denn im Unterallgäu gibt es viele tolle Engagements“, so Eder. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie Teams und Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte planen oder bereits durchführen.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 75.000 Euro vergeben. Dabei gibt es zwei Wettbewerbskategorien:

• **Innovative Projekte:** sechs Einzelpreise à 10.000 Euro für

Projekte, die bereits umgesetzt werden.

• **Neue Ideen:** fünf Förderpreise à 3.000 Euro für herausragende Ideen und Konzepte, die in der Planung sind. Bewerbungsschluss ist der 17. Oktober 2021. *pm*

INFOS IM INTERNET

Mehr Informationen und das Bewerbungsformular im Internet unter www.innovationehrenamt.bayern.de